Direktvermarktungslogistik

Grundlagenanalyse für eine nachhaltige Optimierung von Vermarktungswegen in der Direktvermarktung

Problemstellung

Auslieferungsauto mit LANDMARKT-Beklebung. © H. Metzger

• VHD e.V. vertritt in Hessen rund 330 Direktvermarktungsbetriebe, davon beliefern rund 130 Betriebe im LANDMARKT-Konzept exklusiv auf direktem Wege mehr als 330 REWE-Märkte.

• Die derzeit belieferten REWE-Märkte sind überwiegend im südlichen Teil Hessens angesiedelt. Direktvermarktungsbetriebe kommen aber aus ganz Hessen und sind daher oft martktfern gelegen. Die Belieferung von Märkten bedeutet daher, lange Wege in Kauf zu nehmen.

• Dies betrifft auch marktnähere Betriebe, die eine größere Anzahl von Märkten beliefern und vor allem Betriebe mit Saisonprodukten, die unter Frischeaspekten teilweise zweimal täglich anliefern. Da die Märkte oftmals kleinere Mengen bestellen, gestaltet sich die Anlieferung nicht immer wirtschaftlich und umweltverträglich, muss aber dennoch erfolgen, um die Produkte im Markt zu halten. Mit dieser Form der Vermarktung stoßen die Betriebe an ihre Kapazitätsgrenzen.

Geplante Zielsetzung

• Es soll eine Grundlagenanalyse durchgeführt werden, welche die Erhebung wichtiger Kennzahlen und eine umfassende Bestandsaufnahme der aktuellen Distributions-, Logistik- und Digitalisierungsprozesse der hessischen Direktvermarktungsbetriebe umfasst. Die dabei entstehende Transparenz schließt die Betrachtung bestehender Vernetzungen zu Wiederverkäufern und Endkunden mit ein, um nicht nur operative, sondern auch externe digitale Verflechtungen zu untersuchen.

• Ableitend sollen strategische Handlungsfelder definiert und aufgezeigt werden, wie mit Hilfe einer Digitalstrategie, einer Reorganisation bestehender Logistikstrukturen sowie der Aufbau einer nachhaltigen, ressourcenschonenden, wirtschaftlichen Logistik für die Betriebe untereinander, die direkte Belieferung des Einzelhandels, von Endkunden, der Produktaustausch und die Teilnahme an Online-Services gelingen kann.

Durchführung

• Mit der Grundlagenanalyse erfolgt in einem ersten Schritt eine eingehende Analyse der derzeitigen Vermarktungswege. Es soll so das aktuelle Logistiksystem aller Mitgliedsbetriebe voll umfänglich durch eine entsprechende Datenerhebung erfasst werden, um insbesondere eine Ressourcenübersicht über Fahrzeugeinsatz und -kapazitäten, Lieferbeziehungen und Tourenverläufe des eigenen Netzwerkes herauszuarbeiten.

• Mit der Erstellung eines Logistikkonzeptes sollen die Vermarktungswege nach entsprechender Analyse der einzelbetrieblichen Vermarktungswege neu koordiniert, optimiert sowie ressourcen- und umweltschonender gestaltet werden.

Hauptverantwortlich

Vereinigung des Hessischen Direktvermarkter, VHD e.V.

Harald Metzger

Tel.: 0170 74 234 03

Mail: metzger@hessische-direktvermarkter.de

Website: https://hessische-direktvermarkter.de/

Mitglieder des Zusammenschlusses

• LaLoG LandLogistik GmbH, Anja Sylvester

• Bernhard GbR, Timm Bernhard

• Landw. Betrieb Jörg Eichelmann

• Paul´s Bauernhof KG, Reiner Paul

• Spargel Hofmann GbR, Simone Hofmann

Assoziierte Partner

• Odenwald-Regional-Gesellschaft GmbH, Marius Schwabe

LAND MARKT
Besser direkt vom Bauern

Laufzeit: 08/2024 - 09/2025

◆ Lebensmittel für Genießer in bester Qualität.
◆ Mit Sorgfalt nach leckeren Rezepten hergestellt.
◆ Frisch durch kurze Wege, neutral kontrolliert.

Von Bauernhöfen, die ihr Handwerk verstehen und mit Leib und Seele für ihre Produkte einstehen.

Versprochen!

Auslieferung MARKTLAND-Produkte und Erklär-Tafel MARKTLAND

Hsrg: Hessischer Innovationsdienstleister, 2024

Kofinanziert von der Europäischen Union

HESSEN GAP-STRATEGIEPLAN 2023-2027

HESSEN